

2.5c Math. Einsdub: Diagonalisier-

1

barkeit einer hermit. Matrix

Sei H hermitesch.

$\det(H - \lambda I) = 0$ hat eine Lsg. $\lambda_1 \in \mathbb{C}$.

(Fund. Satz d. Algebra).

Also gilt für die Matrix $A = H - \lambda_1 I$

$\det A = 0$. A ist dennoch nicht

invertierbar. Es muss also einen

Vektor x geben, so dass $Ax = 0$.

Falls es kein solches x gibt, ist

$$A(x_i e_i) = x_i A e_i \neq 0 \text{ für alle } x_i$$

$\uparrow \quad \uparrow$
 $\in \mathbb{C} \quad \text{Basis}$

Dann ist $A e_i$ also eine Basis ~~von~~

und A ist invertierbar \checkmark

$$Ax = 0 \Rightarrow (H - \lambda_1 \mathbb{1})x = 0$$

$$\Rightarrow Hx = \lambda_1 x.$$

Wir nennen diesen Vektor x_1 :

$Hx_1 = \lambda_1 x_1$. Es ist der Eigenvektor zu λ_1 . (Wir haben bisher Hermitizität nicht gebraucht!)

• Jetzt betrachten wir ~~das~~ das orthogonale Komplement $\{x_1\}_\perp \subset \mathcal{H}$ in \mathcal{H} zu x_1 .

• Behauptung: ~~H~~ ^{H} bildet $\{x_1\}_\perp$ auf sich selbst ab. Begründung:

Sei $y \in \{x_1\}_\perp$, also $y^+ x_1 = 0$.

Dann gilt

$$(Hy)^+ x_1 = y^+ H^+ x_1 = y^+ H x_1 = \lambda_1 y^+ x_1 = 0$$

✓

- Wir können also von dem auf $\{x_1\}_\perp$ wirkenden, abstrakten Operator \hat{H}^1 sprechen. Man sieht leicht, dass \hat{H}^1 auf $\{x_1\}_\perp$ wieder hermitesch ist.
- Wir konstruieren nun eine Basis von $\{x_1\}_\perp$ und ordnen $\hat{H}^1|_{\{x_1\}_\perp}$ eine herm. $(n-1) \times (n-1)$ -Matrix zu. Jetzt wiederholen wir obiges Argument und finden $\lambda_2, x_2 \dots$ usw. λ_n, x_n
- Am Ende normieren wir die Eigenvektoren und nennen sie $|\lambda_i\rangle$ (zu den Eigenwerten λ_i).
- Sie bilden eine Orthormalbasis.

(Orthogonalität hat sich aus unserer Konstruktion automatisch ergeben, kann aber auch direkt gezeigt werden:

$$\begin{aligned}
 0 &= \langle \lambda_1 | H | \lambda_2 \rangle - \langle \lambda_1 | H^\dagger | \lambda_2 \rangle = \langle \lambda_1 | H | \lambda_2 \rangle - \langle \lambda_2 | H | \lambda_1 \rangle^* \\
 &= \lambda_2 \langle \lambda_1 | \lambda_2 \rangle - \lambda_1 \langle \lambda_2 | \lambda_1 \rangle^* = (\lambda_2 - \lambda_1) \langle \lambda_1 | \lambda_2 \rangle \quad \checkmark
 \end{aligned}$$